



## Nabtesco Precision Europe GmbH

Düsseldorf

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

#### Lagebericht

##### I. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

###### 1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Nabtesco Precision Europe GmbH ist als Vertriebsgesellschaft der Nabtesco Gruppe in Westeuropa tätig. Das Sortiment umfasst hochuntersetzende Zykloid-Präzisionsgetriebe die in der Antriebstechnik eingesetzt werden. So befinden sich in ca. 60% aller Industrieroboter Nabtesco-Getriebe im Einsatz.

###### 2. Forschung und Entwicklung

Nabtesco Precision Europe GmbH hat keine Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

##### II. WIRTSCHAFTSBERICHT

###### 3. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2019 durch ein Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Für das gesamte Jahr 2019 ergibt sich ein kalenderbereinigter Anstieg von 0,6%.

Dies ist zwar eine Abschwächung gegenüber den ursprünglichen Erwartungen, aber ein solides Ergebnis.

In Europa zeigt die Wirtschaft auch Zeichen einer Verlangsamung des Wachstums.

Durch einen weiteren Ausbau der Automation weltweit in den verschiedenen Industriebereichen stiegen die Umsätze im Fabrikationssektor.

###### 4. Geschäftsverlauf

###### a. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Der Umsatz des Geschäftsjahres 2019 verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,4%.

Wir haben im Geschäftsjahr 2019 nicht die prognostizierte Umsatzsteigerung von 15% erzielen können. Gründe dafür waren unter anderem der Handelskonflikt zwischen USA und China und die zurückhaltende Investitionstätigkeit aus dem Automobilsektor (Verbrennungsmotor versus Elektromobilität).

Das angelaufene Geschäftsjahr 2020 zeigt derzeit eine zufriedenstellende Auftragslage.

###### b. Beschaffung

Die abgesetzten Produkte wurden von der Nabtesco Corporation in Japan (Muttergesellschaft) sowie von lokalen Lieferanten in Europa bezogen.

Die Produkte wurden wie in den Vorjahren überwiegend in der Fremdwährung japanischer Yen und EUR beschafft.

###### c. Investitionen

In 2019 wurden die lokalen Beschaffungsaktivitäten für Anbauteile verstärkt und der Anteil von lokal beschafften Teilen erhöht.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2019 in Höhe von T€ 37 in das Anlagevermögen investiert. Die getätigten Investitionen betrafen Investitionen in Maschinen und technische Anlagen.

d. Finanzierungsmaßnahmen bzw. Vorhaben

Der Jahresüberschuss 2019 (T€ 3.743) verstärkt wie in den Vorjahren das Eigenkapital.

Die Gesellschaft bediente ihre Verpflichtungen aus ihren Eigenmitteln und der durch den Konzernverbund bereitgestellten Warenvaluta. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2019 zu jeder Zeit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen.

Stichtagbezogen hat die Gesellschaft Kassen- und Bankguthaben in Höhe von T€ 9.662.

e. Personal- und Sozialbereich

Zur Vorbereitung des weiteren Wachstums wurde der Personalbestand im Geschäftsjahr 2019 um 3 Mitarbeiter erweitert.

f. Umweltschutz

Wie in den Vorjahren vermeidet die Gesellschaft unnötige Kartonagen und beschränkt sich auf notwendige zweckmäßige Verpackungen zum Transport ihrer Qualitätsware. Dadurch werden Transportvolumina sowohl auf dem See- als auch auf dem Luftweg reduziert. Es werden zudem zweckmäßige Lagerungen auch bei den Abnehmern in Europa eingerichtet um ökonomische Transportwege sicherzustellen.

5. Darstellung der Lage

g. Vermögenslage

Die Gegenüberstellung der zusammengefassten Bilanzzahlen zum 31.12.2018 und 31.12.2019 verdeutlicht die Veränderung in der Vermögens- und Kapitalstruktur.

	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
<b>Anlagevermögen</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände	164	0,4	379	0,8	-215	-56,7
Sachanlagen	231	0,6	250	0,5	-19	-7,6
	395	1,1	629	1,3	-234	-37,2
<b>Umlaufvermögen</b>						
Vorräte	13.004	35,2	18.599	37,6	-5.595	-30,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.341	36,2	22.419	45,3	-9.078	-40,5
Sonstige Vermögensgegenstände/verb. U.	302	0,8	600	2,3	-298	-49,7
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.662	26,2	6.615	13,4	3.047	46,1
	36.309	98,4	48.233	98,6	-11.924	-24,7
Rechnungsabgrenzungsposten	208	0,5	28	0,1	180	>100,0
	36.912	100,0	48.890	100,0	-11.978	-24,5



	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	20.391	55,2	17.081	34,5	3.310	19,3
<b>Rückstellungen</b>						
Steuerrückstellungen	773	2,1	685	1,4	88	12,8
Sonstige Rückstellungen	258	0,7	724	1,5	-466	-64,4
	1.031	2,8	1.409	2,9	-378	-26,8
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.307	38,8	28.191	58,1	-13.884	-49,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonstige Verbindlichkeiten	1.018	2,7	2.026	4,1	-1.008	-49,7
	15.325	41,5	30.217	62,2	-14.892	-49,3
Passive latente Steuern	165	0,5	183	0,4	-18	-9,8
	36.912	100,0	48.890	100,0	-11.978	-24,5

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 11.978 vermindert.

Das Eigenkapital wurde durch den erwirtschafteten Jahresüberschuss 2019 in Höhe von T€ 3.743 erhöht. Nach vorgenommener Dividendenzahlung im Berichtsjahr 2019 in Höhe von T€ 433 weist das Eigenkapital T€ 20.391 zum Stichtag aus.

#### h. Finanzlage

Die Zahlungsströme (Mittelzufluss/ -abfluss) stellen sich in einzelnen Teilbereichen für das laufende Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2019 TEUR	2018 TEUR
<b>1. laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	3.743	3.019
+/- Abschreibungen bzw. Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	259	275
+/- Verluste bzw. Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Zunahme bzw. Abnahme der Rückstellungen	-378	-33
-/+ Zunahme bzw. Abnahme der Vorräte sowie der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	14.791	-6.417
+/- Zunahme bzw. Abnahme der Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-14.910	-1.196
Mittelzu- bzw. -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.505	-4.352
<b>2. Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagegegenständen	12	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-37	-36



	<b>2019 TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>
Mittelzu- bzw. -abfluss aus Investitionstätigkeit	-25	-36
<b>3. Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen an Gesellschafter	-433	-381
Mittelzu- bzw. -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-433	-381
<b>4. Überleitung zum Finanzmittelbestand am 31.12.</b>		
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe der Teilergebnisse 1. und 2.)	3.047	-4.769
zzgl. liquide Mittel am 1.1.	6.615	11.384
Finanzmittelbestand am 31.12.	9.662	6.615

Die finanziellen Verpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2019 zu jeder Zeit erfüllt werden. Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag T€ 9.662.

i. Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft zum 31.12.2019 stellt sich zum Vorjahr wie folgt dar:

	<b>2019</b>		<b>2018</b>		<b>Veränderung</b>	
	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>	<b>TEUR</b>	<b>%</b>
Umsatzerlöse	102.269	100,0	104.773	100,0	-2.504	-2,4
Materialaufwand	-91.465	-89,4	-95.811	-91,5	4.346	4,5
Handelsspanne	10.804	10,6	8.962	8,5	1.842	20,5
Sonstige betriebliche Erträge	6.543	6,4	9.079	8,7	-2.536	-27,9
Personalaufwand	-3.373	-3,3	-3.759	-3,6	386	10,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.295	-8,1	-9.578	-9,1	1.283	13,4
Sonstige Steuern	-2	-0,0	-1	-0,0	-1	-100,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
EBITDA	5.677	5,6	4.703	4,5	974	20,7
Abschreibungen	-259	-0,3	-275	-0,3	16	5,8
EBIT	5.418	5,3	4.428	4,2	990	22,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0	-0,0	-0	-0,0	-0	-0,0
EBT	5.418	5,3	4.428	4,2	990	22,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.675	-1,6	-1.409	-1,3	-266	-18,9
Jahresergebnis	3.743	3,7	3.019	2,9	724	23,9



Das Ergebnis vor Steuern weist einen Überschuss in Höhe von T€ 5.418 aus. Nach der Belastung durch Steuern (vornehmlich Steuern vom Einkommen und Ertrag) in Höhe von T€ 1.675 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3.743 eingestellt werden.

## 6. Finanzielle Leistungsindikatoren

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatz pro Mitarbeiter, Umsatzrendite und den cash flow heran.

Bei den Mitarbeitern ist ein Geschäftsführer mitgezählt. Die Umsatzrendite berechnen wir mit dem EBIT im Verhältnis zu den Umsatzerlösen, den cash flow aus der Summe aus Jahresergebnis, Abschreibungen und Dotierung (bzw. Auflösung) längerfristiger Rückstellungen.

Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt TEUR 2.691. Die Umsatzrendite vor Steuern beträgt im Geschäftsjahr 5,3 % (EBT). Der Cash Flow beträgt TEUR 4.002 (Jahresüberschuss zuzüglich Abschreibungen).

Unsere wirtschaftliche Lage kann als gut bezeichnet werden.

## III. PROGNOSEBERICHT

Wir erwarten in den folgenden beiden Geschäftsjahren (2020/2021) jeweils einen gleichbleibenden Umsatz und eine Erhöhung der Unternehmensüberschüsse.

Die kleine Anzahl der Hersteller von industriellen Robotern und Automatisierungsanlagen ermöglicht eine transparente Preisübersicht und wird den Wettbewerb verschärfen.

Die Ausbreitung des Coronavirus zu Beginn des Jahres 2020 kann zu einer Nichterreichung der geplanten Umsatz- und Ergebnisziele führen.

Qualitätssicherung und Service sind neben der Beobachtung des Absatzmarktes die wesentlichen Garanten zur Erhaltung des Marktanteils.

Die Ertragslage wird trotz weiterer Investitionen im Personalbereich in den nächsten beiden Jahren stabil bleiben.

Wir werden voraussichtlich auch in den kommenden Geschäftsjahren in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Bezüglich der Risiken verweisen wir aus unseren Risikobericht.

## IV. CHANCEN UND RISIKOBERICHT

### 7. Risikobericht

Die Gesellschaft hat ungesicherte Währungsrisiken in japanischen Yen. Der japanische Yen ist die vorrangige Einkaufs- und Verkaufswährung der Nabtesco Corporation. Im Geschäftsjahr verzeichnete die Gesellschaft aufgrund der Kursentwicklung im Saldo Wechselkursgewinn von rd. T€ 278 (Vorjahr: Wechselkursverlust T€ 5). Im Fall einer ungünstigen Kursentwicklung können, aufgrund fehlender Wechselkursicherungen erhebliche Kursverluste entstehen, die die wirtschaftliche Entwicklung beeinträchtigen können.

Die Einschätzung von Auftragsvolumen und die Stellung von Wettbewerbern haben wesentlichen Einfluss auf das Geschäftsfeld.

Auf der Beschaffungsseite greifen wir auf solide, qualitativ hochwertige Produkte der Nabtesco Gruppe sowie anderer Zuliefergesellschaften zurück, mit denen wir langfristige Verträge haben.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation unseres Unternehmens sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Die Liquiditätslage ist gut; es sind keine Engpässe zu erwarten.

### 8. Chancenbericht

Dem Wettbewerb am Markt, vor allem durch die zunehmende Konkurrenz der Anbieter in unserem Segment, werden wir weiterhin durch Erfahrung, Innovationen, Zuverlässigkeit und durch ein hohes Maß an Qualität begegnen.

### 9. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir weiterhin in einem schwierigen Wettbewerbsumfeld, steigenden Rohstoffpreisen und dem stagnierenden Preisniveau. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gut gerüstet. Risiken die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

## V. RISIKOBERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm. Zudem besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit einem Großteil der Kunden.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend mittels Lieferantenkredite gegenüber verbundenen Unternehmen.



Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Finanzmanagement verfolgt das Unternehmen eine durchaus konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko und zur Aufrechterhaltung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit wird ein fortlaufender Liquiditätsplan erstellt, der permanent an aktuelle Änderungen angepasst wird und als Basis für die Geldmitteldisposition. Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügen wir über ein effizientes Mahnwesen, Forderungsausfälle sind die Ausnahme. Zu Beginn des Jahres 2013 wurde zur Absicherung der Forderungen eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

## VI. BERICHT ÜBER ZWEIGNIEDERLASSUNG

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Düsseldorf, 19.06.2020

Marcus Löw, Geschäftsführer der Nabtesco Precision Europe GmbH

## Bilanz

### Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	395.263,50	629.237,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	163.786,50	378.847,50
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	163.786,50	378.847,50
II. Sachanlagen	231.477,00	250.390,00
1. technische Anlagen und Maschinen	73.728,00	63.641,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	157.749,00	186.749,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	36.506.020,61	48.782.065,90
I. Vorräte	13.004.923,60	18.599.114,84
1. fertige Erzeugnisse und Waren	13.004.923,60	18.599.114,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.839.432,50	23.567.648,23
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.341.023,97	22.418.815,96
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	221.913,55	549.296,83
3. sonstige Vermögensgegenstände	276.494,98	599.535,44
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	276.130,38	312.630,38
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.661.664,51	6.615.302,83
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	207.705,34	28.489,38
<b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>	37.108.989,45	49.439.792,78

### Passiva



	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>20.391.190,92</b>	<b>17.080.841,33</b>
I. gezeichnetes Kapital	51.200,00	51.200,00
II. Gewinnvortrag	16.596.641,33	14.011.042,72
III. Jahresüberschuss	3.743.349,59	3.018.598,61
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.031.762,86</b>	<b>1.408.887,07</b>
1. Steuerrückstellungen	773.362,86	685.036,42
2. sonstige Rückstellungen	258.400,00	723.850,65
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>15.327.917,47</b>	<b>30.766.759,44</b>
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	52.239,60
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	52.239,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	244.821,65	1.079.546,35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	244.821,65	1.079.546,35
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.495.935,11	28.740.697,32
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.495.935,11	28.740.697,32
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.215,14	0,00
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.215,14	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	578.945,57	894.276,17
davon aus Steuern	542.930,94	781.309,84
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.791,63	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	578.945,57	894.276,17
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>193.670,00</b>	<b>0,00</b>
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<b>164.448,20</b>	<b>183.304,94</b>
<b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>	<b>37.108.989,45</b>	<b>49.439.792,78</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>1.1.2019 - 31.12.2019</b>	<b>1.1.2018 - 31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	102.268.820,98	104.168.992,65



	<b>1.1.2019 - 31.12.2019</b>	<b>1.1.2018 - 31.12.2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
2. sonstige betriebliche Erträge	6.543.708,04	9.683.076,70
davon Erträge aus Währungsumrechnung	5.411.717,99	4.032.249,83
3. Materialaufwand	91.503.728,46	95.828.660,89
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	91.464.804,95	95.811.337,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38.923,51	17.323,35
4. Personalaufwand	3.373.268,16	3.759.313,88
a) Löhne und Gehälter	2.963.166,93	3.377.921,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	410.101,23	381.392,57
davon für Altersversorgung	13.194,62	11.002,22
5. Abschreibungen	259.166,36	275.432,78
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	259.166,36	275.432,78
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.256.087,73	9.560.218,83
davon Aufwendungen aus Währungsumrechnung	5.134.139,07	4.037.708,53
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.674.724,92	1.409.038,06
a) Ertrag aus der Veränderung latenter Steuern	474.162,76	500.885,75
b) Aufwand aus der Veränderung latenter Steuern	455.306,02	568.125,59
8. Ergebnis nach Steuern	3.745.553,39	3.019.404,91
9. sonstige Steuern	2.203,80	806,30
10. Jahresüberschuss	3.743.349,59	3.018.598,61

## Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

### Nabtesco Precision Europe GmbH, Düsseldorf

#### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Nabtesco Precision Europe GmbH hat ihren Sitz in Düsseldorf. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der HR B 28165 eingetragen.

#### II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§ 267 HGB) sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätzen nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1 Satz 2, 266 ff. HGB).

Angaben, die entweder in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können wurden grundsätzlich in den Anhang aufgenommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren vor Gewinnverwendung aufgestellt.

### III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens handelt es sich ausschließlich um entgeltlich erworbene Softwareprodukte, die beim Zugang zu Anschaffungskosten bewertet und danach entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben werden.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Handelswaren werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. den jeweils niedrigeren beizulegenden Werten bewertet; die niedrigeren beizulegenden Werte werden nach den Verhältnissen am Beschaffungsmarkt und am Absatzmarkt ermittelt. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden zum Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung von 1% auf die nicht einzelwertberichtigten und nicht versicherten Forderungen gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Abschlussstichtag gezahlte Beträge erfasst, die als Aufwand auf den Bilanzstichtag folgenden Kalenderjahren zuzuordnen sind.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Anschaffungs- oder dem höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Soweit der Jahresabschluss Posten enthält, die auf fremde Währung lauten, erfolgt die Umrechnung in Euro mit dem Devisenkassamittelkurs.

Aus der Währungsumrechnung ergibt sich ein Überhang passiver Steuerlatenzen.

### IV. Erläuterungen zur Bilanz

## 1. Anlagevermögen

	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2019 EUR
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	1.242.316,09	0,00	12.000,00	0,00	1.230.316,09
	1.242.316,09	0,00	12.000,00	0,00	1.230.316,09
Sachanlagen					
Technische Anlagen und Maschinen	87.732,45	18.448,76	0,00	0,00	106.181,21
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	470.839,78	18.743,60	0,00	0,00	489.583,38
	558.572,23	37.192,36	0,00	0,00	595.764,59
	1.800.888,32	37.192,36	12.000,00	0,00	1.826.080,68



	kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	863.468,59	203.061,00	0,00	0,00	1.066.529,59
	863.468,59	203.061,00	0,00	0,00	1.066.529,59
Sachanlagen					
Technische Anlagen und Maschinen	24.091,45	8.361,76	0,00	0,00	32.453,21
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	284.090,78	47.743,60	0,00	0,00	331.834,38
	308.182,23	56.105,36	0,00	0,00	364.287,59
	1.171.650,82	259.166,36	0,00	0,00	1.430.817,18
	Restbuchwerte				
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zu- bzw. Abschreibungen EUR	31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	378.847,50	0,00	12.000,00	203.061,00	163.786,50
	378.847,50	0,00	12.000,00	203.061,00	163.786,50
Sachanlagen					
Technische Anlagen und Maschinen	63.641,00	18.448,76	0,00	8.361,76	73.728,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.749,00	18.743,60	0,00	47.743,60	157.749,00
	250.390,00	37.192,36	0,00	56.105,36	231.477,00
	629.237,50	37.192,36	12.000,00	259.166,36	395.263,50

**2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.341.023,97	22.418.815,96
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.016,15	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	364,60	286.905,06
	13.366.404,72	22.705.721,02
Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren		

	<b>31.12.2019 EUR</b>	<b>31.12.2018 EUR</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	276.130,38	312.630,38
	276.130,38	312.630,38
Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	0,00	0,00
	13.642.535,10	23.018.351,40

### 3. sonstige Vermögensgegenstände

Beträge für Vermögensgegenstände, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen, werden nicht ausgewiesen.

### 4. Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2019 EUR</b>	<b>31.12.2018 EUR</b>
Bonus	218.400,00	354.450,65
Urlaubsrückstellung	0,00	319.400,00
Jahresabschlußkosten	40.000,00	40.000,00
übrige	0,00	10.000,00
	258.400,00	723.850,65

### 5. Restlaufzeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden im Hinblick auf die Verbindlichkeiten die folgenden Restlaufzeiten und Sicherheiten:

	<b>31.12.2019 EUR</b>	<b>31.12.2018 EUR</b>
Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	52.239,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	244.821,65	1.079.546,35
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.307.252,85	28.191.400,49
Sonstige Verbindlichkeiten	578.945,57	894.276,17
	15.131.020,07	30.217.462,61
	15.131.020,07	30.217.462,61

Die Verbindlichkeiten sind bis auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert sind, ungesichert.

### 6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Vgl. Erläuterungen in Tz. (7).

#### 7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stellen in voller Höhe gleichzeitig Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar.

#### 8. Latente Steuern

Die latenten Steuern und die Unterschiedsbeträge beruhen auf temporäre Differenzen zwischen der Handelsbilanz und Steuerbilanz und haben sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2018 EUR	Change EUR	31.12.2019 EUR
passive Unterschiedsbeträge			
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	-371.301,54	371.301,54	0,00
Kassen / Bankbestände	-914.542,40	455.812,29	-458.730,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen /Leist.	0,00	-207.185,92	-207.185,92
	-1.285.843,94	619.927,91	-665.916,03
aktiver Unterschiedsbetrag			
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	132.391,23	132.391,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leist.	628.709,86	-628.709,86	0,00
Rückstellungen	69.900,00	-63.200,00	6.700,00
	698.609,86	-559.518,63	139.091,23
aktive Steuerlatenzen			
Gewerbesteuer	-198.000,98	219.407,07	21.406,09
Körperschaftsteuer incl. Solidaritätszuschlag	-203.374,80	225.385,99	22.011,19
	-401.375,78	444.793,06	43.417,28
passive Steuerlatenzen			
Gewerbesteuer	107.565,83	-210.050,10	-102.484,27
Körperschaftsteuer incl. Solidaritätszuschlag	110.505,01	-215.886,22	-105.381,21
	218.070,84	-425.936,32	-207.865,48
saldierte Steuerlatenzen			
Gewerbesteuer	-90.435,15	9.356,97	-81.078,18
Körperschaftsteuer incl. Solidaritätszuschlag	-92.869,79	9.499,77	-83.370,02
	-183.304,94	18.856,74	-164.448,20

Die Unterschiede zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz wurden mit einem Steuersatz von insgesamt 31,215% vorgenommen.

#### V. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### 9. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich nach geografisch unterscheidbaren Märkten wie folgt zusammen:

	<b>2019 TEUR</b>	<b>2018 TEUR</b>
Inland	11.734	13.757
Ausland		
europäisches Ausland	27.403	16.995
außereuropäisches Ausland	63.131	74.021
	90.534	91.016
	102.268	104.773

#### **10. sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten periodenfremde Erträge i.H.v. 0,00 EUR (i.Vj: 0,00 EUR).

#### **11. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Beträge i.H.v. 0,00 EUR (i.Vj: 0,00 EUR).

#### **12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten periodenfremde Aufwendungen i.H.v.0,00 EUR (i.Vj: Erträge 21.253,80 EUR) und entfallen ausschließlich auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

#### **13. Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern enthalten periodenfremde Aufwendungen i.H.v. 0,00 EUR (i.Vj: 0,00 EUR).

#### **VI. Sonstige Angaben**

##### **14. sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Am Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen, die nicht in der Bilanz erscheinen und die für die Beurteilung der Bilanz von Bedeutung sind, in Höhe von TEUR 1.806 (i.Vj: TEUR 2.511).

##### **15. Angaben zur Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Gesellschaft 38 (i.Vj: 36) Personen ohne Auszubildende einschließlich der angestellten Geschäftsführer beschäftigt.

##### **16. Honorar für Abschlussprüfer (§ 285 Nr.17 HGB)**

Im Geschäftsjahr 2019 wurde für die Abschlussprüfungsleistung ein Gesamthonorar von TEUR 14,7 abgerechnet. Weitere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

##### **17. Angaben zum Konzernabschluss**

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Nabtesco Corporation, Tokyo / Japan. Das Konzerngeschäftsjahr der Nabtesco Corporation, Tokyo / Japan, (1. Januar bis 31. Dezember) weicht nicht von dem Geschäftsjahr der Gesellschaft (1. Januar bis 31. Dezember) ab. Der Konzernabschluss der Nabtesco Corporation, Tokyo / Japan, ist auf der Homepage der indirekte Muttergesellschaft ([www.nabtesco.com](http://www.nabtesco.com)) einsehbar.

##### **18. Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung**

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr durch folgenden Geschäftsführer vertreten:

- Herr Marcus Löw, Bocholt

Von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

**19. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag**

Die Ausbreitung des Coronavirus zu Beginn des Jahres 2020 kann zu einer Nichterreichung der geplanten Umsatz- und Ergebnisziele führen.

## 20. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss und dem Gewinnvortrag einen Betrag von TEUR 512 als Dividende auszuschütten.

Düsseldorf, den 19.06.2020

*Marcus Löw, Geschäftsführer*

### Anlagespiegel

**Anlagevermögen**

	historische Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2019 EUR
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	1.242.316,09	0,00	12.000,00	0,00	1.230.316,09
				0,00	
<b>Sachanlagen</b>					
Technische Anlagen und Maschinen	87.732,45	18.448,76	0,00	0,00	106.181,21
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	470.839,78	18.743,60	0,00	0,00	489.583,38
			0,00	0,00	
	1.800.888,32	37.192,36	12.000,00	0,00	1.826.080,68
kumulierte Abschreibungen					
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	863.468,59	203.061,00	0,00	0,00	1.066.529,59
				0,00	
<b>Sachanlagen</b>					
Technische Anlagen und Maschinen	24.091,45	8.361,76	0,00	0,00	32.453,21



	kumulierte Abschreibungen				
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	31.12.2019 EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	284.090,78	47.743,60	0,00	0,00	331.834,38
				0,00	
	1.171.650,82	259.166,36	0,00	0,00	1.430.817,18
	Restbuchwerte				
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zu- bzw. Abschreibungen EUR	31.12.2019 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände					
entgeltlich erworbene Software	378.847,50	0,00	12.000,00	203.061,00	163.786,50
				03.061,00	163.786,50
Sachanlagen					
Technische Anlagen und Maschinen	63.641,00	18.448,76	0,00	8.361,76	73.728,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.749,00	18.743,60	0,00	47.743,60	157.749,00
	629.237,50	37.192,36	12.000,00	259.166,36	395.263,50

## sonstige Berichtsbestandteile

### Unterzeichnung des Jahresabschlusses für Nabtesco Precision Europe GmbH gemäß § 245 HGB

Die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses, der mit einem Jahresergebnis in Höhe von 3.743.349,59 EURO und einer Bilanzsumme von 37.108.989,45 EURO abschloss, wird hiermit versichert.

Düsseldorf, 19.06.2020

*gez. Markus Löw, Geschäftsführer*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 19.06.2020 festgestellt.

## Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:



## "Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die Nabtesco Precision Europe GmbH

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Nabtesco Precision Europe GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Nabtesco Precision Europe GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19.06.2020

**VHL Vahle & Langholz GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Carl Michael Eichler, Wirtschaftsprüfer*

*Dr. Hans-Georg Langholz, Wirtschaftsprüfer*